

Samstag, 21.05.

9.00-11.00
Hörsaal II

Sektion 5: Das deutsch-polnische Projekt „Schulbuch Geschichte“ – Feedback und Praxistest

Moderation: Dr. Robert Maier (Georg-Eckert-Institut, Braunschweig)

Gemeinsame Diskussion der Ergebnisse des Lehrerworkshops.
Berichterstatter: Lehrkräfte aus Deutschland und Polen

Bericht von einem Praxistest mit Band 1: Roberto Jung
(Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)

Vorstellung von zwei Rezensionen von Band 1:
Prof. Dr. Peter Gautschi (Pädagogische Hochschule Luzern)
Prof. Dr. Włodzimierz Mędrzecki (Institut für Geschichte der Polnischen Akademie der Wissenschaften, Warschau)

Diskussion

Kaffeepause

11.00-11.30

11.30-13.00
Hörsaal II

Sektion 6: Das deutsch-polnische Projekt „Schulbuch Geschichte“ - Konzeptionelle Diskussionen

Moderation: Prof. Dr. Krzysztof Ruchniewicz, Universität Wrocław/Breslau

Raum und seine Ausprägungen und Elemente im Schulbuch –
geographische Perspektiven,
Prof. Dr. Mariusz Kowalski (Institut für Geographie und Raumbewirtschaftung der Polnischen Akademie der Wissenschaften, Warschau)

Die Kartographie im Schulbuch: Probleme und Chancen,
Prof. Dr. Vadim Oswald (Justus-Liebig-Universität Gießen)

Kommunikationsräume und Kommunikationsstrukturen im Schulgeschichtsbuch,
Prof. Dr. Holger Thünemann (Universität zu Köln)

Abschlussdiskussion

13.00

Mittagsimbiss; Ende: 14 Uhr/ Abreise

Kontaktdaten:

Dr. Thomas Strobel
wissenschaftlicher Sekretär der
Schulbuchkommission von
deutscher Seite
+49-531- 59099 320
+49-176 51 0479 09

Dr. Bartosz Dziewanowski-Stefańczyk
wissenschaftlicher Sekretär der
Schulbuchkommission von
polnischer Seite
+49-176 399 164 02
+48-693 801 466

Die Konferenz wird gefördert durch:

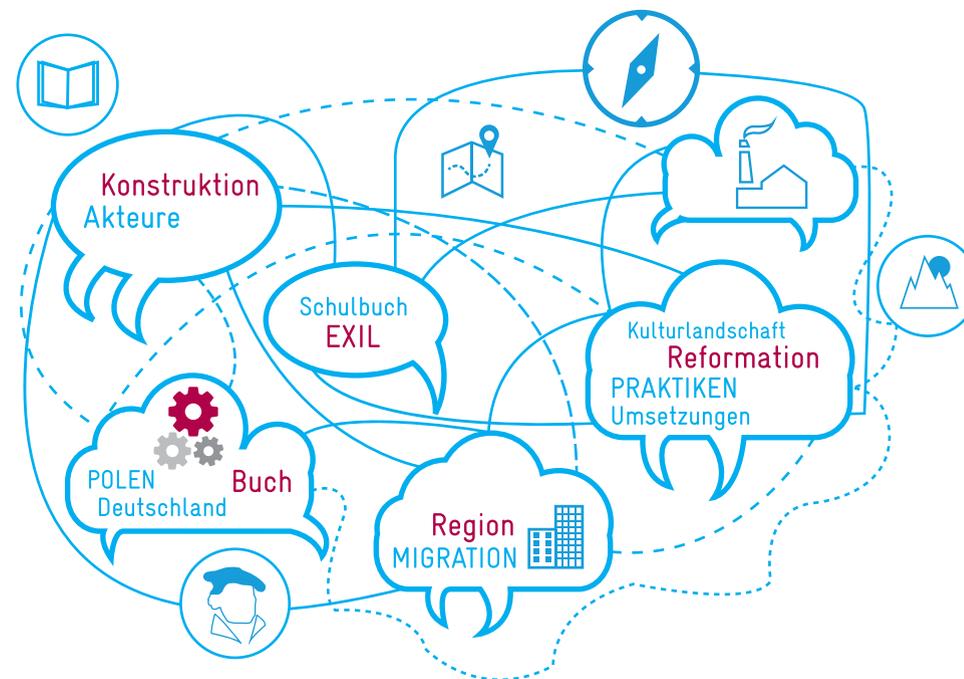


PROGRAMM

XXXVI. Konferenz der Gemeinsamen Deutsch-Polnischen Schulbuchkommission

KOMMUNIKATIONS-RÄUME

Akteure, Praktiken und Umsetzungen in Schulbüchern



19.-21. Mai 2016

Halle/Saale

Institut für Geschichte der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg,
„Steintor-Campus“, Emil-Abderhalden-Str. 28, Halle/Saale

Mittwoch, 18.05.

Anreise

Donnerstag, 19.05.

9.00–11.00
Hörsaal II

Begrüßung und Einführung: Prof. Dr. Yvonne Kleinmann (Aleksander-Brückner-Zentrum für Polenstudien, Halle/S.), Prof. Dr. Hans-Jürgen Bömelburg (Justus-Liebig-Universität Gießen), Prof. Dr. Robert Traba (Zentrum für Historische Forschung Berlin der Polnischen Akademie der Wissenschaften)

Sektion 1: Kommunikationsräume – Konzeptionelle Zugriffe

Moderation: Prof. Dr. Roman Czaja (Nikolaus-Kopernikus-Universität Toruń/Thorn)

Kommunikationsräume und die „deutsch-polnischen Erinnerungsorte“, Prof. Dr. Michael G. Müller (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)

Kommunikationsräume in den „Interakcje“. Ein Erfahrungsbericht, Prof. Dr. Izabella Surynt (Universität Wrocław/Breslau)

Kommunikationsräume und Raumkommunikation in der Geographie, Prof. Dr. Dr. Olaf Kühne (Hochschule Weihenstephan-Triesdorf)

Diskussion

Kaffeepause

11.00–11.30

11.30–13.00
Hörsaal II

Sektion 2a: Kommunikationsräume in der Reformation

Einführung und Moderation: Prof. Dr. Hans-Jürgen Bömelburg

Regionale Kommunikationsräume in der Reformation? Das Beispiel Preußen – „der erste protestantische Staat Europas?“, Dr. Maciej Ptaszyński (Universität Warschau)

Reformatorsche Kommunikationsräume und mehrsprachige Städte, Prof. Dr. Hans-Jürgen Bömelburg

Diskussion

11.30–13.00

Sektion 2b: Sektion Geographie zum Thema Energiewende

Moderation: Prof. Dr. Dr. Olaf Kühne

Landschaften der Energiewende – neue Kulturlandschaften, neue Konfliktlandschaften, neue Akteurslandschaften, Dr. Ludger Gailing (Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung, Erkner)

„Wer die Energiewende sät, wird Sturm ernten“ – Konflikte im Zuge des Stromnetzausbaus und des Baus von Windkraftanlagen, Dr. Florian Weber (Hochschule Weihenstephan-Triesdorf)

Konstruktion und Kommunikation von Wildnis, Dr. Antje Schönwald (Universität des Saarlandes)

Diskussion

Mittagessen

13.00

R 1.06.0
(Besprechungsraum des
Instituts für Geschichte)

Donnerstag, 19.05.

15.00–17.00
Hörsaal II

Sektion 3: Migrations- und Kommunikationsräume vom 19.-21. Jahrhundert

Moderation: Prof. Dr. Wolfgang Jacobmeyer (Universität Münster)

Polnisches Exil, transnationale Kommunikation und Rückwirkungen nach Polen im ‚langen‘ 19. Jahrhundert, Dr. Robert Brier (London School of Economics and Political Science)

Was bleibt von der studentischen peregrinatio academica? Das Beispiel Warschauer Studierender im Ausland im 19. Jahrhundert, Prof. Dr. Ruth Leiserowitz (Deutsches Historisches Institut Warschau)

Migrationsräume von Polen nach Deutschland an der Wende zum 21. Jahrhundert, Prof. Dr. Tadeusz Stryjakiewicz (Adam-Mickiewicz-Universität Poznań/Posen)

Stadt als Kommunikationsraum (am Beispiel von Stettin/Szczecin), Prof. Dr. Marek Dutkowski (Universität Szczecin/Stettin)

Kommentar: Prof. Dr. Robert Traba

Diskussion

parallel: Lehrerworkshop zu Schulbuch „Europa – Unsere Geschichte“, 15.00-17.00 Uhr, Ort: R 1.06.0 (Besprechungsraum des Instituts für Geschichte)

Abendvortrag:

Protestantische Kommunikationsräume zwischen Deutschland und Polen, Prof. Dr. Wojciech Kriegseisen (Institut für Geschichte der Polnischen Akademie der Wissenschaften, Warschau)

Ort des Abendvortrags: Leopoldina – Nationale Akademie der Wissenschaften, Vortragssaal, Jägerberg 1, 06108 Halle/Saale

Empfang

18.00

Freitag, 20.05.

9.00–11.00
Hörsaal II

Sektion 4: Kommunikationsräume in Bildung und Schulbuch

Moderation: Prof. Dr. Yvonne Kleinmann

Migration und Kommunikationsräume in deutschen Schulbüchern seit den 1990er Jahren, Prof. Dr. Bärbel Kuhn und Dr. Matthias Weipert (Universität Siegen)

Migration und Emigration im 19. und 20. Jahrhundert in polnischen Geschichtsbüchern, Prof. Dr. Violetta Julkowska (Adam-Mickiewicz-Universität Poznań/Posen)

Diskussion

**parallel: Lehrerworkshop, 9.00-11.00 Uhr
Ort: R 1.06.0 (Besprechungsraum des Instituts für Geschichte)**

Kaffeepause

Sitzung des Präsidiums der Schulbuchkommission (geschlossen; für andere Teilnehmer: Zeit zur freien Verfügung)

11.00–11.30

11.30–14.30

R 1.06.0

(Besprechungsraum des
Instituts für Geschichte)

15.00

„Das Lesen der Landschaft“: Exkursion nach Halle und Lutherstadt Eisleben

Abendessen in Seeburg. Rückkehr nach Halle ca. 22.00 Uhr.